Skandalwohnung von Mieter zurückgegeben

Bei einer gestern stattgefundenen Wohnungsendabnahme, bei der Wohnungsbaugesellschaft GSW, zeigte sich beispielhaft und exemplarisch der Zustand einer Wohnung im Falkenhagener Feld, die mit Worten nicht zu beschreiben ist. Wir fügen daher einige Bilddokumente bei, aus denen zu entnehmen ist, dass die Wohnung, die im Februar 2013 von der Mietpartei bezogen wurde, sich in einem sehr schlechten Zustand befunden hat. Nach dem Einzug stellten die Mieter fest, dass auch nach einer selbst durchzuführenden Renovierung bestimmte Problematiken nicht abzustellen sind, unter anderem durch schadhafte Fußböden und dem darunter liegenden Asbest durchsetzten Untergrund. Diese Problematik ist insgesamt im Falkenhagener Feld und in anderen Großraumsiedlungen durchaus bekannt und führt immer wieder zu Beschwerden und auch zur Aufgabe solcher Wohnungen. Die Mieter, die auch ein Kleinkind haben, mussten die Wohnung aufgrund der gesundheitlichen Gefährdung für ihr Kind jetzt aufgeben und haben im Vorfeld eine neue Wohnung bei einer anderen Gesellschaft gefunden, die auch ordnungsgemäß renoviert und instand gesetzt ist. Die Bilder zeigen deutlich, es ist skandalös einen Mietvertrag abzuschließen, für eine Wohnung, die sich in einem solch dramatischen Zustand befindet. Rücksichtslos und ohne das nötige Verantwortungsbewusstsein wird hier auch zum Teil grob Fahrlässig gehandelt. Es wäre wünschenswert, dass diese Gesellschaft nach Erneuerung ihres Vorstandes und Aufsichtsrates in eine andere Wohnungspolitik eintritt, die für Mieter einigermaßen erträglich ist. Diametral zu dieser Wohnung ist der Fuhrpark der GSW und des Facilita Unternehmen, dass die Wohnungsabnahmen durchführt. Es handelt sich hierbei um neue Nobelkarossen, die sicherlich viel kosten und von den Mietern getragen werden müssen.

Diese jungen Mieter haben hier ihre Erfahrungen gemacht, und zwar passend zum Zitat von Thomas Carlyle:

?Erfahrung ist der beste Lehrmeister, nur das Schulgeld ist hoch.?

(Die Pressemitteilung im Anhang inkludiert die beigefügten Bilder in Form einer PDF Datei)